



EDITORIAL

MARTIN W.

Liebe Wolfurter Pfadis, liebe Eltern!

Es ist soweit, wir starten wieder durch in ein neues Pfadijahr. Den Lockdown im vergangenen März haben wir alle noch bestens in schlechter Erinnerung, sicher auch die Zeit danach ohne nennenswerte Sozialkontakte. Die Einschränkungen der vergangenen Monate haben uns mehr oder weniger dazu gezwungen, heuer keine Sommerlager durchzuführen. Dies erstmalig – und hoffentlich auch letztmalig – in unserer Vereinsgeschichte.

Fast alle Stufen haben im Sommer zumindest einzelne Aktionen mit einem gewissen „Pfadicharakter“ durchgeführt, und diese sind auf sehr gute Resonanz gestoßen. Einen richtigen Ersatz für die Sommerlager konnten sie aber dennoch nicht bieten. Was in den Stufen dabei gemacht wurde, könnt ihr auf den folgenden Seiten nachlesen, und hoffentlich kommt bei dem einen oder anderen von euch wieder ein bisschen Pfadisehnsucht auf.

In den vergangenen Wochen waren wir dennoch nicht untätig, denn das kommende Jahr wird uns einige Veränderungen bescheren: Wir haben einen COVID-Beauftragten in unserer Gruppe, für die Heimstunden wurde ein Präventionskonzept erstellt (für Sonderveranstaltungen wie Winterlager, Ball, ... werden noch eigene Konzepte erstellt) und die Leiterinnen und Leiter wurden in die erforderlichen Maßnahmen eingeschult. Unser Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen ein „möglichst normales“ Pfadijahr anzubieten. Der Spaß an Pfadiaktionen steht nach wie vor im Vordergrund, einige richtig pfaditypische Dinge sind aber aufgrund der Vorgaben momentan leider nicht möglich. Ganz sicher werden in den kommenden Monaten – trotz kalter Temperaturen – möglichst viele Aktionen im Freien stattfinden. Warmes „Dreckerhäs“ somit niemals vergessen!

Aber: Änderungen unserer Pläne können leider jederzeit und auch kurzfristig notwendig werden. Wir halten euch am Laufen.

Gut Pfad und: Xund blieba!

COVID-MASSNAHMEN UND PRÄVENTIONSKONZEPT FÜR HEIMSTUNDEN



Damit wir diesen Herbst und Winter unsere Heimstunden ausrichten dürfen, brauchen wir ein Präventionskonzept. Das „Covid-19-Präventionskonzept für Aktivitäten der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit“ der Wolfurter Pfadfinder beinhaltet zusammenfassend nachfolgende Punkte:

- Vor jeder Heimstunde werden die Hände desinfiziert, Desinfektionsmittel stehen ausreichend zur Verfügung.
- Im Pfadiheim wird vor und nach den Heimstunden gelüftet, Türgriffe und diverse Materialien werden laufend desinfiziert.
- Die wöchentliche Reinigung des Pfadiheims erfolgt mit besonderer Rücksichtnahme auf die Desinfektion im Bereich der Sanitärräume und der Küche.
- Die Gruppenstunden werden vermehrt im Freien durchgeführt.
- Die Gruppengröße muss auf maximal 20 Kinder bzw. Jugendliche begrenzt werden (dies trifft vor allem die Wichtel und Wölflinge – Detailinformationen bei den LeiterInnen). In diesem Falle ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes bei den Heimstunden auch im Pfadiheim nicht erforderlich!
- Für jede Heimstunde ist eine vollständige Kontakt- und Anwesenheitsliste zu führen (also auch für erstmalig anwesende Neuzugänge und „Schnupperer“).

Liebe Eltern, bitte beachtet die nachfolgenden wichtigen Punkte:

- Trotz der aufgelisteten Maßnahmen können Ansteckungen nicht absolut ausgeschlossen werden! Kinder und Jugendliche, die 7 Tage vor der Heimstunde Krankheitssymptome aufweisen dürfen nicht daran teilnehmen!
- SARS-CoV-2 Erkrankungen der Kinder innerhalb von 14 Tagen nach der Aktivität sind umgehend den LeiterInnen zu melden (diese geben die Information umgehend dem COVID-Beauftragten weiter, der die entsprechenden Schritte einleitet).
- Und bitte: Lasst Kinder im Zweifelsfall daheim!

In diesem Sinne hoffen wir auf ein dennoch interessantes, abwechslungsreiches und spannendes sowie unfallfreies Pfadijahr!

Die Gruppenleitung:
Kerstin, Matthias, Daniel und Martin



DER ABSCHLUSS EINES SELTSAMEN PFADFINDERJAHRES

MARTIN W.

Auch für unsere Pfadfigruppe war das vergangene Jahr natürlich besonders herausfordernd. Bedingt durch die Pandemie mussten ab Mitte März alle Gruppenstunden, Winter- und Frühlingslager abgesagt werden. Die unklare Situation vor dem Sommer ließ leider auch keine Sommerlager zu, das geplante erste Vorarlberger Landeslager musste abgesagt werden. Dennoch hatten wir viel Arbeit zu erledigen und konnten das Pfadijahr am 6.7. bei einem Gruppenrat am Lagerfeuer abschließen.

An diesem Abend durften wir uns auch bei altgedienten Leiterinnen und Leitern für ihren Einsatz ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank galt aber Martin Lindenthal, Conny Klocker und Renate Küng, die für ihre mehrere Jahrzehnte lange aktive Arbeit in der Gruppe auch seitens der Marktgemeinde Wolfurt mit dem Ehrenzeichen in Silber bzw. Gold ausgezeichnet wurden. Vielen Dank und ein herzliches B-R-A-VO.

Renate, Conny und Martin haben das Geschehen unserer Gruppe über Jahre hinweg grundlegend geprägt und es ist schön, dass alle drei nach wie vor für verschiedene Aktionen zur Verfügung stehen – schon beim Start in das neue Jahr sind alle wieder mit dabei!



KNEIPEN IN REGENBOGENFARBEN

IRMGARD

Am 28.2.2020 war Waltraud Auer in der Heimstunde der PWA-Gruppe Regenbogen und hat uns die Regeln für richtiges Kneipen beigebracht. Über diese tolle Heimstunde hat uns Irmgard den nachfolgenden kurzen Bericht geschrieben:



Meine Notizen:
Am 28. Februar am Freitag.
Kneipen sein Thema: Kneipen,
von dem Blut. Wo rein alle
oder reinen, 5 Geschenke da, alle
neumen gespannt, was da ist.
Um ein Bild von Seltsam
Kneipen. Sie sagt er ist gemacht
gemacht, durch Kneipen.
In den Geschenke, neumen lauten
Sachen, die man braucht,
zum Kneipen.
Bericht von Irmgard



WÖFLINGE SOMMERAKTION 2020

LINUS HEIM

Neue Situationen erfordern neue Antworten – ein Sommer ohne Pfadi? Unmöglich! Deshalb lautet unsere Lösung auf einen corona-bedingten Ausfall des WiWö-Sommerlagers: Ein Nachmittag voller Spaß!

Wie so ein Nachmittag aussieht? Stofftaschen kreativ gestalten, Hindernislauf über Stock, Stein und Möbel, Eierlauf mit Hindernissen und Hufeisen-Zielwurf. Aufgelockert durch eine kleine Zwischenjause und abgeschlossen mit dem Abschlussgrillen. Kurz gesagt Lagerprogramm ohne Lager, kein vollwertiger Ersatz, aber ganz nach dem Motto „So gut ich kann“.

Vor dem Start ins neue Pfadijahr treffen wir uns noch, um die Vorbereitungen fürs Versprechen zu erledigen und somit den Weg zum Tüächle zu ebnen – die Versprechensfeier folgt dann im Herbst, damit die Jungs auch ihr wohlverdientes Tüächle bekommen!



WICHEL SOMMERAKTION 2020

CARINA HOFER

Am 29. und 30. Juli trafen wir uns jeweils mit einer Hälfte unserer Wichtelgruppe, um das Sommerlager-Feeling zumindest für einen Nachmittag aufleben zu lassen.

Erst einmal haben wir uns kreativ ausgetobt. Jeder durfte seine eigene Tasche gestalten und nach Herzenslust mit bunten Stofffarben bemalen. Dabei entstanden wahre Kunstwerke: Auf den Taschen waren später wunderschöne Landschaften, Blumenwiesen, strahlende Sonnen und Tiere zu sehen.

Nach der Basteleinheit stärkten wir uns mit einer gesunden Jause, damit wir mit viel Energie zum sportlichen Teil übergehen konnten. Wir veranstalteten einen kleinen Wettkampf mit zwei Stationen. Im Hindernisparcours waren Balance, Geschicklichkeit und vor allem Geschwindigkeit gefragt. Um das Ganze nochmals ein bisschen spannender zu machen, musste man in der zweiten Runde denselben Parcours mit einem Ei auf dem Löffel absolvieren. Das durfte natürlich nicht runterfallen.

Bei der zweiten Station konnte man mit viel Treffsicherheit beim Hufeisen-Zielwerfen Punkte sammeln. Alle waren mit viel Spaß dabei und gaben ihr Bestes.

Das sollte natürlich belohnt werden, und darum erhielt bei der anschließenden Siegerehrung jeder einen Preis – eine von den Leitern selbst gebastelte Wundertüte!

Wir hatten einen tollen Nachmittag mit viel Spaß und Action und freuen uns schon, im Herbst ins neue Pfadi-Jahr zu starten!



GUIDES SOMMERAKTION 2020

PAULINA WIDERIN

Zwar mussten auch die Guides auf ihr Sommerlager verzichten, dennoch durften sie gemeinsam zwei sonnige Nachmittage verbringen. Am ersten Tag ging es mit dem Rad an den Jannersee. Zusammen baden, Büächle machen und Eis essen waren die wesentlichen Bestandteile des Programms. Am zweiten Tag machten wir uns dann mit dem Rad auf den Weg zur Bregenzer Ach, wo miteinander geplantscht und gegrillt, aber auch Büächle und Rüaf gemacht wurden. Natürlich ist ein echtes Sommerlager unersetzbar, aber nichtsdestotrotz war das eine souveräne Alternative.



CARAVELLES SOLA-TAG 2020

JENNY

Anfangs war eine Sonnenaufgangswanderung geplant. Leider spielte das Wetter nicht mit, sodass Bigi und Jenny kurzfristig umplanen mussten. Wir haben uns zum Brunchen im Pfadiheim getroffen. Alle haben tatkräftig mitangepackt, damit wir ein tolles Frühstück genießen durften. Nach dem ausgiebigen Frühstück verweilten wir noch etwas beim Pfadiheim. Es gab zwei Bastelideen, mit welchen wir uns draußen beschäftigten. Zum einen konnten wir Filztiere oder andere kreative Gestalten basteln, zum anderen eine Schatzkiste. Bei beiden Bastelarbeiten konnten wir der Kreativität freien Lauf lassen. Das Ergebnis ist eine bunte Mischung von diversen Filzschlüsselanhängern und vielen hübsch verzierten Schatzkistchen. Die Schlüsselanhänger durften wir behalten, die kleinen Truhen wurden wieder eingesammelt. Was die Leiterinnen da noch geplant haben? Auf jeden Fall kehren die Schatzkisten erst zu einem späteren Zeitpunkt zu ihren Besitzerinnen zurück.

Nachdem die ganze Truppe den Außenbereich und die Küche aufgeräumt hatte, sind wir mit dem Bus in Richtung Dornbirn aufgebrochen.



Wir konnten unsere detektivischen Fähigkeiten beim Secret Room unter Beweis stellen. Operation Mindfall hat uns mit einem Virus zur Gedankenkontrolle konfrontiert, und unsere Aufgabe war es, das Gegenmittel von Dr. Bergmann zu finden. Die Caravelles wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, und jedes Team wurde mit Equipment ausgerüstet. Nach einem kurzen Informationsvideo gingen auch schon los. Die beiden Gruppen eilten mit Warnweste, einem großen Koffer und einem Tablet durch die Innenstadt von Dornbirn und lösten nach und nach die Rätsel. Nur an einem Ort haben sich die beiden Gruppen getroffen. Eine Gruppe hat es geschafft, sich in den Serverraum zu hacken, bei der anderen fehlten leider ein paar Minuten, um die Operation Mindfall erfolgreich abzuschließen. Trotzdem war der Secret Room ein voller Erfolg und die Caravelles konnten ihr Können unter Beweis stellen.



Es gab keine große Verabschiedung, da alle in eine andere Richtung „versprungen“ sind. Wir sehen uns ja alle nochmals zum Start. In diesem Sinne verabschiedeten sich die Caravelles-Detektive von euch und wünschen ein tolles Pfadijahr!



SPÄHER SOMMERAKTION 2020

DANI

Anstatt des üblichen Sommerlagers hielten die Späher heuer vom 16. bis 19. Juli Sommeraktionstage ab.

An den ersten beiden Tagen wurde bei einer Ortserkundung viel Neues und zum Teil Erstaunliches über Wolfurt erfahren, Rennautos mit Gummiantrieb gebaut, mit ebendiesen Rennen bestritten, Versprechensvorbereitungen getroffen, ein Hochseilgarten gebaut, geklettert, ein Hochseilgarten abgebaut, am Feuer gekocht und gegessen.

Tag Nummer drei, wieder Treffpunkt beim Pfadiheim Wolfurt, diesmal aber mit Wandergepäck. Die gemütliche Wanderung führte uns das Achtal entlang bis zum Rickenbachtunnel. Dort fanden wir einen perfekten Lager- und Badeplatz, an dem wir uns gleich breit machten, ein Feuer entzündeten und feinste WuNu kochten. Danach baden in der saukalten Ach und Versprechensvorbereitungen. Vor dem Höhepunkt des ganzen Pfadijahres, dem Versprechen, wurde gegrillt, bis die Bäucher weh taten. Anschließend wunderschöner Gesang und Nachtgeländespiele.

Am nächsten Tag spazierten wir zurück zum Heim, verräumten das Material und wünschten einander einen schönen Sommer. Natürlich mit viel Heu.



KALENDER, SPONSOR, IMPRESSUM UND DIE FOTOS, DIE KEINEN PLATZ HATTEN

KALENDER

Wichtig: Aufgrund der aktuellen COVID-Situation besteht die Gefahr, dass einzelne Aktionen allenfalls kurzfristig abgesagt werden müssen. Im Zweifelsfall bitte immer auf der Homepage oder bei den betreffenden Organisatoren nachfragen.

19.09.2020	Start ins neue Pfadijahr
25. – 26.09.2020	Klausurtagung Leiterteam Fußsach
29.09.2020	Landesleitertagung Hard
03.10.2020	Karenzfrühstück Altpfadfinder, Pfadiheim
07.11.2020	Altpfadiaktion Music & Dance-Night, Pfadiheim
09.11.2020	Wir kleiden uns ein, Pfadiheim
11.12.2020	Altpfadiaktion Raser #4, Kennelbach Klosterhof
24.12.2020	Friedenslichtverteilung (Brotlädele an der Ach, Kleiner Spar)
09.01.2021	Pfadi- und Möweball, Cubus

WEB

Weitere Informationen, Fotos und Veranstaltungstermine sowie Informationen über die Wolfurter Pfadis gibt es online unter www.pfadfinder-wolfurt.com und auf Facebook.



**Raiffeisenbank
am Hofsteig**



IMPRESSUM

d'Schelfara – Vereinszeitung der Pfadfindergruppe Wolfurt
Herausgeber & Medieninhaber: Pfadfindergruppe Wolfurt
F.d.Lv.: Martin Widerin, Erlenstraße 1a, 6922 Wolfurt
Redaktion: Irmgard, Jenny, Carina, Paulina, Dani, Linus H.,
Martin W.
Fotos: Manuela, Paulina, Amsi, Jenny, Carina, Matthias,
Martin W.
Grafik: Velch, Layout: Erik Reinhard
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 25. November 2020
Beiträge, Fotos, Termine,... erbeten an: martin@widerin.com